



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CIV. Markgraf Friedrich verschreibt dem Otto von Schlesien das Angefälle an der seinem Bruder Balthasar verschriebenen Bede zu Markendorf, am 2. Oktober 1427.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

benitz mit allem rechte, als die dofelbst mit allem rechte gelegen sein: vnd leihen ir dieselben XII huben auch czu einen rechten leipgeding, als leipgedings recht ist, in crafft dieses briefs — vnd geben ir das czu einen Inwyfzer vnser lieben getrewen dobbirkowen, doch mit folchem vnterscheide, wann Junge Caspar hohndorff czu Trebenitz, der obgnanten frawen son, mindig vnd XII iar alt wirt; So sol denn die obgnante fraw margarethten vier huben von den XII uerlassen vnd furder mehr ir lebtag mit VIII huben von den czwelfen czu leipgeding haben, die weile sie lebet, als obgeschreben steet, ongeuerde. Czu vrkunde mit vnsem anhangenden Ingefigel uerfigelt vnd geben czu Newenstatt Eberfzwalde, am fontag Cantate, Anno domini millesimo quadingentesimo vicesimo septimo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 6.

CIV. Markgraf Friedrich verschreibt dem Otto von Schlieffen das Angefälle an der seinem Bruder Balthazar verschriebenen Bede zu Markendorf, am 2. Oktober 1427.

Wir fridrich, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen öffentlich mit diesem brief, als wir von besundern gnaden dem wirdigen vnsern lieben getrewen hern Balthazar von Slywen, Maister sant Johans orden, vnser bete zu Markirstorff verlihen haben, Ist nu fur vns kummen vnser lieber getrewer Ott von slywen vnd hat vns gebeten, das wir Im das angefelle der obgnanten bete czu Markirstorff, ob der obgnante sein Bruder, her Balthazar, vor Im von todes wegen abging, leihn vnd In domit begnadigen wolten, also haben wir angefehen des obgnanten Otten von Slywen fleißig bete vnd willig dinst, die er vns vnd vnser herschaft oft williglichen getan hat vnd hinfur in kunstigen zeiten wol getun mag vnd sol, vnd haben Im von besunder gnaden das angefelle der obgnanten bete zu Markirstorff, ob der obgnante sein Bruder, her Balthazar von Slywen, vor Im von todes wegen abgeet, zu rechten angefelle recht vnd redlichen verlihen: vnd wir verlihen Im die in craft diecz briefs. Vnd czu vrkunde mit vnsern anhangenden Infigel verfigelt, der geben ist zu Cadeleczburge, am donslag nach sant Michelstag, Anno domini etc. XXVII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XIV, 38.